

LGS für mehr Toleranz und Menschenwürde

Ludwig-Geißler-Schule

Ausführliche Projekt-Beschreibung

Für dieses Projekt wurden zwei wesentliche Aktionen durchgeführt. Zum einem wurde mit dem Titel Gedenken und Erinnern heißt aktiv werden, ein Aktions- und Gedenktag anlässlich des Hanauer Attentats vom 19.02.2020 veranstaltet. Vor 6 Jahren ereignete sich in den späten Abendstunden des 19. Februars 2020 in Hanau ein schreckliches rassistisches Attentat, bei dem 9 junge Menschen mit Migrationshintergrund und die Mutter des Attentäters erschossen wurden. Unter ihnen waren Said Nesar Hashemi und Ferhat Unvar. Sie waren Schüler unserer Schule und hatten viele Freunde, Bekannte und auch Verwandte an unserer Schule.

Dies haben wir zum Anlass genommen, jedes Jahr an diesem Tag unserer ehemaligen Schüler Ferhat und Said Nesar zu erinnern, aber auch an die anderen. Zugleich wollen wir aber auch an diesem Tag Themen aufgreifen, die sich mit Rassismus, dem wachsendem Rechtsextremismus und Populismus in unserer Gesellschaft beschäftigen und an Themen arbeiten, die uns Mut und Kraft zum Handeln gegen Rassismus und Rechtsextremismus und für mehr Toleranz und Vielfalt geben. Themen waren bereits Rassismus, Diskriminierung jeglicher Art, Vielfalt, Herkunft und Heimat, Identität, Demokratie, Frieden und dieses Jahr:

Was gibt uns Hoffnung?

Dazu gestalten wir jeweils einen Aktionsraum, in dem es Mitmachaktionen zu dem jeweiligen Thema gibt und auch immer Informationen zu dem Attentat und dem Umgang damit in der Öffentlichkeit in den Jahren danach sowie einen Gedenktisch mit einem Erinnerungsbuch, in dem alle Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrkräfte und andere Mitglieder der Schulgemeinde ihre Gedanken zu dem Attentat und dem Thema Rassismus aufschreiben können.

Denn gedenken und erinnern bedeutet für uns, dass wir aktiv werden und uns dafür einsetzen, dass sich etwas verändern muss, dass eine solche Tat nicht wieder passiert, dass wir uns mit den Ursachen von Rassismus, Rechtsextremismus und Antisemitismus auseinandersetzen und diesem menschenverachteten Denken und Handeln ein menschenfreundliches Denken und Handeln entgegensetzen und uns für Toleranz und Vielfalt einsetzen.

Der Aktionstag wird jeweils von der Arbeitsgemeinschaft gegen Rassismus und Diskriminierung an unserer Schule konzipiert und gestaltet.

Zum anderen wurde gemeinsam mit der Künstlerin Sanja Zivo ein starkes Zeichen für Demokratie und Menschlichkeit gesetzt. Unter dem Titel Menschenwürde braucht Frieden und Respekt arbeiteten Schülerinnen und Schüler, Studierende und Engagierte aus Hanau zusammen an einem gemeinsamen künstlerischen Ausdruck dieser zentralen Werte.

Im Mittelpunkt stand die Frage: Wie können wir Menschenwürde, Vielfalt und Solidarität sichtbar machen, und was bedeuten diese Werte für unser eigenes Leben und unser Miteinander? Die Teilnehmenden setzten sich kreativ mit ihrer Rolle in der Demokratie, mit gesellschaftlicher Teilhabe und mit ihrer Verantwortung für die Zukunft auseinander. Dabei entstanden nicht nur Kunstwerke, sondern auch intensive Gespräche und Begegnungen. In mehreren Workshops arbeitete Sanja Zivo mit verschiedenen Gruppen der Schulgemeinschaft, unter anderem mit den Studierenden des Hessischen Sonderlehrgangs, sowie mit Partnerinnen und Partnern aus dem

gesamten Stadtgebiet zusammen. Gemeinsam gestalteten sie Vorlagen für Druckplatten, die anschließend in der Schule aus Messing gefräst wurden.

Diese Messingplatten werden schließlich an der Fassade der Ludwig-Geißler-Schule installiert. Sie sind dauerhaft sichtbar und können als Druckplatten genutzt werden, jede und jeder kann so Abdrücke auf Papier oder Stoff anfertigen und ein Stück der Botschaft des Projekts mitnehmen.

Bevor die Druckplatten jedoch ihren Platz an der Schule fanden, wurden sie zunächst in Hanau ausgestellt. Die Ausstellung lud Menschen aus der Stadt und der Schulgemeinschaft ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, über Kunst, Demokratie, Frieden und Respekt. Am Tag der offenen Tür der Ludwig-Geißler-Schule, der am 5.12.2025 stattfand, haben noch einmal viele Menschen in einer weiteren Kunstaktion die Möglichkeit erhalten haben, sich mit der Thematik kreativ auseinanderzusetzen. Mit der abschließenden Installation der Messingdruckplatten entsteht eine dauerhafte Außen-Ausstellung, die nicht nur die Schulwände, sondern auch die Haltung der Ludwig-Geißler-Schule prägt. Sie steht als Symbol für Offenheit, Vielfalt und Frieden, Werte, die hier gelebt und sichtbar gemacht werden.